This is a digital copy of a book that was preserved for generations on library shelves before it was carefully scanned by Google as part of a project to make the world's books discoverable online.

It has survived long enough for the copyright to expire and the book to enter the public domain. A public domain book is one that was never subject to copyright or whose legal copyright term has expired. Whether a book is in the public domain may vary country to country. Public domain books are our gateways to the past, representing a wealth of history, culture and knowledge that's often difficult to discover.

Marks, notations and other marginalia present in the original volume will appear in this file - a reminder of this book's long journey from the publisher to a library and finally to you.

Usage guidelines

Google is proud to partner with libraries to digitize public domain materials and make them widely accessible. Public domain books belong to the public and we are merely their custodians. Nevertheless, this work is expensive, so in order to keep providing this resource, we have taken steps to prevent abuse by commercial parties, including placing technical restrictions on automated querying.

We also ask that you:

+ *Make non-commercial use of the files* We designed Google Book Search for use by individuals, and we request that you use these files for personal, non-commercial purposes.
+ *Refrain from automated querying* Do not send automated queries of any sort to Google's system: If you are conducting research on machine translation, optical character recognition or other areas where access to a large amount of text is helpful, please contact us. We encourage the use of public domain materials for these purposes and may be able to help.
+ *Maintain attribution* The Google "watermark" you see on each file is essential for informing people about this project and helping them find additional materials through Google Book Search. Please do not remove it.
+ *Keep it legal* Whatever your use, remember that you are responsible for ensuring that what you are doing is legal. Do not assume that just because we believe a book is in the public domain for users in the United States, that the work is also in the public domain for users in other countries. Whether a book is still in copyright varies from country to country, and we can't offer guidance on whether any specific use of any specific book is allowed. Please do not assume that a book's appearance in Google Book Search means it can be used in any manner anywhere in the world. Copyright infringement liability can be quite severe.

About Google Book Search

Google's mission is to organize the world's information and to make it universally accessible and useful. Google Book Search helps readers discover the world's books while helping authors and publishers reach new audiences. You can search through the full text of this book on the web at `http://books.google.com/`

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.

+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.

+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.

+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

BM318
B47
S967
1889

STANFORD
LIBRARIES

P115-59

Synagogen- und Gebet-Ordnung

für die

Synagogen-Gemeinde

Beuthen O.-S.

5650

Beuthen O.-S.

Böhm's Buchdruckerei und lithographische Anstalt.

1889.

Vorwort.

Den Mitgliedern der hiesigen

Synagogen-Gemeinde

übergeben wir hiermit eine neue „Synagogen-Ordnung" und die unter Zustimmung unseres Rabbiners durch übereinstimmenden Beschluß der Repräsentanten-Versammlung und des Vorstandes festgestellte, dem jüdischen Ritus durchaus entsprechende neue „Gebet-Ordnung", welche mit dem heutigen Tage in Kraft treten.

Wir sind hierbei ausschließlich von dem einen Gesichtspunkte geleitet, dem vielfach hervorgetretenen berechtigten Verlangen nach möglichst würdiger Gestaltung des Gottesdienstes in seiner äußeren Form und Hebung der Andacht im Innern nach Kräften zu genügen.

Es wird hiermit der bestimmten Erwartung Ausdruck gegeben, daß jedes einzelne Gemeindemitglied nach Möglichkeit bemüht sein wird, durch sorgsame Beobachtung der betreffenden Anordnungen das uns Allen so erstrebenswerte Ziel erreichen zu helfen.

Beuthen O.-S., den 9. September 1889.
13. Ellul 5649.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

I.

Synagogen-Ordnung.

§. 1.

Jeder Tempelbesucher hat seinerseits durch würdiges Verhalten zur Hebung der Andacht beizutragen, seine Gebete leise zu verrichten, beim Einstimmen in den Chorgesang oder bei versweise vom Vorbeter und der Gemeinde gesprochenen Gebeten jedes vorzeitige Einfallen zu vermeiden und jedes Vor- und Mitsingen mit dem Cantor oder Thora-Vorleser zu unterlassen.

Jegliche Unterhaltung ist streng untersagt.

Den Weisungen des Aufsichtspersonals ist zur Vermeidung gesetzlicher Bestrafung unweigerlich Gehorsam zu leisten.

§. 2.

Das Verlassen der Synagoge vor dem Schluß-kaddisch soll, als den Gottesdienst überaus störend, möglichst vermieden werden.

§. 3.

Nur reine und nicht zerrissene Talessim dürfen benutzt werden; das Anlegen der T'fillin darf nur im Vorraum erfolgen.

§. 4.

Am Sabbath und an שלש רגלים beginnt

שחרית im Sommer in der Regel um 7, im Winter 7 1/2 Uhr, מוסף um 9 1/2 Uhr.

Maßgebend ist stets die Synagogen-Uhr.

§. 5.

Der während des Gebetes für den Kaiser oder während der Predigt Eintretende hat den vom Synagogendiener ihm angewiesenen Platz einzunehmen und bis zu deren Beendigung nicht zu verlassen.

§. 6.

Kindern, welche noch nicht die Schule besuchen, ist der Zutritt zur Synagoge nicht gestattet; Eltern und Lehrern obliegt es, auf ruhiges und ordnungsmäßiges Verhalten der Kinder zu achten.

§. 7.

Jeder an Sabbath- oder Festtagen zur Thora Aufgerufene muß mit schwarzem Hut oder Barett bedeckt sein; desgleichen hat der an Wochentagen Vorbetende ein Barett zu tragen.

§. 8.

Wer ein אל מלא רחמים beten zu lassen wünscht, hat vorher dem Synagogendiener eine schriftliche Angabe des bezüglichen Namens und des Spendenbetrages zu überreichen.

§. 9.

Die כהנים dürfen nur im Barett und hohen dunklen Filzschuhen functioniren.

Die Vorbereitung findet im Nebenzimmer statt, Ein- und Austritt der Kohanim und Lewiten erfolgt gemeinschaflich.

Der Monatsvorsteher resp. dessen Stellvertreter bestimmt den כהן zur ברכה.

עם קדשיך כאמור wird nur vom Chor vorgetragen.

§. 10.

Das Betreten des Almemor in bloßen Strümpfen oder hellfarbigen Filzschuhen am Jom Kippur und 9. Aw ist nicht gestattet.

§. 11.

Wer am Sukkoth-Feste am Umzuge mit dem Lulaw sich beteiligen will, hat vorher am Almemor Aufstellung zu nehmen.

§. 12.

Beim Rundgange am Hoschanoh - Rabboh sollen die lauten Zurufe der Bibelverse unterbleiben.

Die mit dem Halten der Thorarollen beehrten Gemeindemitglieder sollen die Eckplätze an beiden Reihen des Mittelganges einnehmen.

Das Abklopfen der Hoschanoh ist untersagt.

§. 13.

Wer das Kaddischgebet sprechen will, soll vor das Almemor treten und es leise dem Kantor nachsprechen.

II.

Gebet-Ordnung.

Der Gottesdienst wird, sofern im Nachstehenden nichts Anderes bestimmt ist, in bisheriger Weise abgehalten.

An Wochentagen:

Nachträgliche Recitation von ברכו und קדושה ist nicht gestattet.

Das נקדש sowie נעריצך wird nur vom Kantor gesagt.

Beim שמע Gebet werden die Schlußworte: ה׳ אלהיכם אמת vom Rabbiner recitirt.

Freitag Abend:

Der erste und letzte Psalm des לכו נרננה werden vom Kantor und der Gemeinde versweise recitirt.

Der Vers לכה דודי wird nur zu Anfang, vor התעוררי und nach בואי בשלום vorgetragen.

Pause und Wendung bei בואי בשלום fallen weg.

Vor מזמור שיר ליום השבת trägt der Rabbiner ein Weihegebet in deutscher Sprache vor.

במה מדליקין fällt weg.

Sabbath Morgen:

An Sabbathen und שלש רגלים wird שחרית von מוסף getrennt.

שחרית.

Nach ש"ע (d. h. שמנה עשרה) wird an gewöhnlichen Sabbathen שיר היחוד, עלינו und שיר הכבוד gesagt.

An ר"ח, חנוכה und Festtagen wird nach der ש"ע „Hallel" eingeschaltet.

יוצרות

An: שבת חנוכה : die מאורה und זולת

פרשת שקלים : nur die von מוסף

פרשת זכור : in der ש"ע bis ובכן זכור, dann ובכן לך תעלה, im Anschluß daran die קדושה

פרשת החדש : nur die von מוסף

שבת הגדול : in der ש"ע bis ובכן כל מחמצת לא תאכלו, im Anschluß daran die קדושה

שבת נחמו : die מאורה und זולת

שבת שובה : die זולת

מוסף

מוסף wird mit מזמור של יום begonnen. Darauf אין במוך bezüglich הלל.

Nach ויהי בנסע folgt deutsches Gebet.

Bei der Vorlesung der Thora ist von Einschaltungen nur die des אחרון zulässig.

מפטיר wird nicht mehr verkauft. Die הפטרה wird vom Rabbiner, Kantor, Religionslehrer oder Confirmanden vorgetragen.

יקום פורקן wird fortgelassen.

Nach dem Gebet für Kaiser und Reich wird vom Rabbiner

a. jede Wöchnerin beim ersten Synagogenbesuch eingesegnet.

b. an jeden Confirmanden eine kurze Ansprache gehalten.

c. Schrifterklärung oder Predigt.

Die Verkündigung des Neumondes wird durch ein deutsches Gebet eingeleitet; der יהי רצון wird nur vom Cantor recitirt.

פטום הקטרת fällt weg.

Mit עלינו schließt der Gottesdienst (gilt auch für שלוש רגלים).

Sabbath-Ausgang:

Vor Beginn des Gottesdienstes wird לדוד ברוך vom Cantor und Chor gesungen.

An שלוש רגלים

Abends: Vor ברכו deutsches Festgebet.

Die großen Piut-Stücke nach לך ענו שירה, am zweiten Tag Peßach auch der mit אור יום beginnende Piut fallen weg.

Die beibehaltenen Piut-Stücke werden vom Kantor anschließend an das ordnungsmäßige Gebet vorgetragen; ebenso וידבר משה **unmittelbar** anschließend an das vorangegangene Gebet.

Morgens: Die Megilloth שיר השירים, רות und קהלת werden nicht gesagt.

Die Totenfeier wird nach der neuerdings festgestellten Agende abgehalten, das אב הרחמים nur vom Cantor vorgetragen.

Auf die nachstehenden Piutim in der ש"ע folgt stets sofort ובכן לך תעלה mit direkt anschließender קדושה.

פסח

1. Tag	מוסף:	von טל nur das Schlußgebet: אלהינו ואלהי אבותינו טל תן
2. Tag	שחרית:	in der ש"ע bis ובכן שור
7. Tag	„	in der ש"ע bis מחיה המתים
8. Tag	„	in der ש"ע bis ובכן ויושע

שבועות

שחרית: in der ש"ע bis ובכן ה' קנני

An Stelle des אקדמות wird vom Rabbiner ein die Bedeutung des zu verlesenden Thora-Abschnittes hervorhebendes deutsches Gebet verrichtet.

Das יציב פסגם fällt aus.

Zu מוסף nur אז שש מאות.

סוכות

שחרית: in der ש"ע bis ובכן לך תעלה

Am שמיני עצרת wird vom גשם nur א" ו" א" זכור אב beibehalten.

Im Anschluß an das Mincha-Gebet wird ein Umzug für Kinder, nicht unter fünf Jahren, mit Fahnen unter Vorantragen von drei Thorarollen eingerichtet.

Am שמחת תורה Abends und Morgens fällt der Umzug der Kinder mit Fahnen weg.

Abends werden zur Thora drei zwölfjährige Knaben aufgerufen, unter denen die ältesten den Vorzug haben.

Morgens fällt מרשות vor חתן תורה und חתן בראשית weg; die betreffenden Herren sind mit עמוד עמוד עמוד פ'ב'פ חתן תורה (בראשית) unter Namensbezeichnung aufzurufen. אשריך vor der Hafthora fällt weg. אשר בגלל אבות wird nur vom Cantor vorgetragen.

An ראש השנה

Abends: Nach Kiddusch Festpredigt.

Schacharis: Am 1. Tage Piut מלך, am 2. Tage אשר fällt aus.

Die Zwischenstücke werden in die קדושה nicht eingeschaltet. Dieses gilt auch für Mussaf und Jom-Kippur.

למנצח vor dem Schofarblasen wird nur einmal und zwar vom Rabbiner laut vorgetragen. יהי רצון nach dem Schofarblasen soll nicht gesagt werden.

Mussaf: Die Verse מלך אביון und מעשה אנוש fallen **stets** aus. Die Piutim zwischen מלכיות, זכרונות, שופרות fallen aus.

An יום כפור

Abends: Der כל נדרי Text wird nach beiliegendem Schema abgeändert.

אשמנו trägt der Cantor ohne Chor vor; die Gemeinde betet leise mit.

ועל חטאים werden nicht mehr einzeln recitirt, שומע תפלה wird versweise von Cantor und Gemeinde gebetet.

יגדל und אדון עולם werden vor שיר היחוד gesungen.

Schacharis: Der Piut מי יתנה nach ובכן לך תעלה קדושה, sowie die Piutim ובכן מי u. s. w. bis תושגב לברך werden weggelassen.

Das Gebet für Kaiser und Reich wird auch an Nicht-Sabbathen verrichtet.

Mussaf: Der Piut ליושב תהלות bis ובכן לך תעלה fällt aus.

Mincha: Der Piut ובכן שמים bis ובכן לך תעלה קדושה und von da bis zur קדושה wird fortgelassen.

Nëila: Vor Beginn: Predigt.

זכור ברית אברהם wird nur vor אל מלך יושב und hinter שערי שמים eingeschaltet.

סליחות

לשחרית: ה׳ אלהי צבאות
יום כפורים
שלש עשרה מדות
אל תבוא במשפט עמנו
פזמון: שופט כל הארץ

למוסף: אין פה להשיב
פזמון: אם יוספים אנחנו
את הברית ואת החסד

למנחה: ה׳ אלהי הצבאות
אנשי אמונה אבדו
משאת כפי
פזמון: לך ה׳ הצדקה

An תשעה באב

Nach der Megillath איכה: Predigt.

An קינות werden vorgetragen:

שבת vom Cantor

ארזי הלבנון und שאלי שרופה vom Rabbiner,

מי יתן ראשי מים und sämmtliche ציון von den hierzu vom Vorstande zu bestimmenden Beamten.

An פורים

Abends: Nach der Megillah: Predigt.

Schacharis: Sämmtliche Piutim bis auf אשר הניא fallen aus.

Der Vorstand der Synagogen-Gemeinde.

S. Nothmann Dr. Mannheimer S. Guttmann
L. Grünfeld A. Sorauer
Dr. Rahmer S. Sklarek

בעהם׳ס בוכדרוקקעריא

בייטהען א״ש

Stanford University Libraries
3 6105 016 076 411

STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
CECIL H. GREEN LIBRARY
STANFORD, CALIFORNIA 94305-6004
(415) 723-1493

All books may be recalled after 7 days

DATE DUE